



Kürettage – Behandlung mittels „scharfem Löffel“

Dank dem gezielten Abtragen mittels einer Kürette (ähnlich eines scharfen Messers in Form eines Löffels) in Lokalanästhesie lassen sich unerwünschte, insbesondere erhabene und/ oder dunkle, gutartige pigmentierte Hautveränderungen behandeln.

Geeignete Hautveränderungen zur Behandlung sind:

- ❖ Alterswarzen und Altersflecken an jeder Stelle des Körpers

Das Abtragen der unerwünschten Hautpartien mittels Kürettage ist schmerzlos. Einzig die anfängliche kleine Lokalanästhesie durchgeführt mit feinsten Nadeln ist kurz spürbar.

Nach 1-2 Tagen bilden sich dünne braune Krusten wie Sie bekannt sind von einer kleinen oberflächlichen Schürfung. Die Stellen können ohne Probleme überschminkt werden, sofern dies aus ästhetischen Gründen vom Patienten gewünscht wird.

Nach erfahrungsgemäss ungefähr 2 Wochen werden die Krusten abfallen. Die neu hervorkommende Haut wird noch wenige Wochen leicht gerötet sein und bedarf vor allem eines konsequenten Schutzes (1-2 Wochen) vor Sonneneinstrahlung und Solarium, bevor sich der Patient an einem schönen Hautbild erfreuen kann.

Das Resultat dieser Therapie ist dem mit den modernen Lasergeräten gleichzusetzen, jedoch mit praktisch keinem Hyperpigmentationsrisiko für den Patienten.

Die Kosten für diese Behandlung werden von den Krankenkassen selbst bei Zusatzversicherungen und Privatdeckung nicht übernommen. Sie müssen vom Patienten als Privatleistung unverzüglich nach der Behandlung bar beglichen werden.